



Ein Wunsch der Bernburger wird Wirklichkeit. Noch in Vorbereitung des 25. Jahrestages der DDR soll die Schwimmhalle eingeweiht werden. Unser Foto zeigt die Montage einer Dachschale. Inzwischen laufen bereits die Ausbaurbeiten auf vollen Touren.

Foto: Rickmann

für die weitere Verbesserung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus auch in unserer Kreisstadt.

Wie darauf auch der einzelne Einfluß nehmen kann, beweist die Initiative des stellvertretenden Bürgermeisters, Genossen Kraft Wasem. Er hat wesentlichen Anteil daran, daß erneut ein Kommunalvertrag zwischen dem Rat der Stadt und 250 Partnern zustande kam, der diesen Anforderungen Rechnung trägt. Genosse Wasem ist einer der Genossen, die vor Jahren ihre Tätigkeit beim Rat der Stadt Bernburg aufnahmen. Er war zuvor Leiter der Abteilung ört-

liche Versorgungswirtschaft und zählt zu den Mitgliedern unserer Partei, die immer wieder Impulse auslösen, die Menschen mitreißen.

Im Kommunalvertrag finden die Bemühungen der sozialistischen Warenproduzenten, der Wohnbezirksausschüsse der Nationalen Front, der gesellschaftlichen Organisationen und Einrichtungen, der Schulen und der Handwerksbetriebe ihren Niederschlag. Er geht von ihrer gemeinsamen Verantwortung für die Erfüllung der Hauptaufgabe aus, dient dazu, auch in Bernburg alle Möglichkeiten für bessere materielle und kulturelle Lebensbedingungen zu er-

Die Genossen der Wohnparteiorganisation 2 in Lindenthal, Bezirk Leipzig (in der Mitte Liane Richter, Parteisekretär der WPO), gaben den Bürgern beim Frühjahrsputz ein gutes Beispiel. 615 Stunden leisteten sie bisher zur Verschönerung des Ortes. Besonders am Herzen liegt ihnen die Pflege der sozialistischen Gedenkstätte „Ehrenhain der 53“.

Foto: LVZ/Naumann

